

Liebe Rotarierinnen und Rotarier, liebe Gäste,

Ein weiteres Jahr in unserem Clubleben und ein weiteres rotarisches Jahr ist zu Ende, der Wechsel steht an und wir drehen das rotarische Rad einen Zahn weiter. Wir legen die Verantwortung für unseren Club auf ein neues Führungsteam und geben heute die Staffette an Norbert weiter.

Der Wechsel in der Verantwortung für eine Gemeinschaft ist ein höchst sinnvolles Verfahren, und das meine ich nicht primär aus arbeitsökonomischen Gründen. Viele Gemeinschaften setzen auf dieses Prinzip, das sowohl Innovationen als auch immanente Stabilität fördert.

Die Ursprünge dieses Prinzips liegen wohl im antiken Griechenland und seinen Stadtstaaten.

Bemerkenswert finde ich, dass auch bei Naturvölkern regelmäßige Führungswechsel zu sehen sind.

Bei den Walk abouts der Aborigines in Australien z.B. muss jeder einmal jede Position, also auch die Führungsposition einnehmen, wichtige, z.T. überlebenswichtige Entscheidungen, treffen und sich für den Zusammenhalt und die Existenz der Gruppe einsetzen. Dass dabei unterschiedliche Strategien zum Tragen kommen, liegt auf der Hand.

Ich will nun nicht behaupten, dass Paul Harris das rotarische Prinzip bei Platon und seiner Philosophie des immer Werdenden, sich niemals gleich Bleibenden, bei Themistokles oder den Aborigines abgeschrieben hat, es ist vielmehr die Überzeugung, dass ein Wechsel, eine Veränderung einem grundsätzlich tieferen sinnvollen Prinzip entspricht. Starre Strukturen, Organisationen oder Denkstrukturen entsprechen den Steinen, von denen der irische Dichter W.B. Yeats sagt “they trouble the living stream”.

Darum ist es gut, dass wieder ein Wechsel ansteht, und ich, lieber Norbert, an Dich das Präsidentenamt weitergeben darf.

Als meine letzte Amtshandlung möchte ich noch eine besondere Auszeichnung und Ehrung vornehmen:

Ich habe die Freude und Ehre, Dir, lieber Gustav, die Paul Harris Auszeichnung mit Saphir zu überreichen. Du bist nicht nur unser Gründungspräsident, sondern Du engagierst Dich kontinuierlich in besonderem Maße für den Club:

Du organisierst z.B. die Kontakte zu dem RC Commercy, Du warst mit jungen Leuten in den USA, Du organisierst Ausflüge, Museenbesuche, die Pflanzung des Baums des Jahres, Du bist Vorsitzender des Fördervereins, Pressereferent, langjähriges Vorstandsmitglied, und für mich bist Du der unverzichtbare Kondensationskern unseres Clubs, der seine langjährige Erfahrung mit Gruppen, unterschiedlichen Menschen und Interessen sowie der Menschenführung zum Wohl unseres Clubs einbringt.

Dafür danke ich Dir und überreiche Dir nun diese besondere Auszeichnung.

Zum Schluss möchte ich allen danken, die dazu beigetragen haben, dass unser Club zu neuer Stabilität gefunden hat und wir uns wieder mit voller Kraft und Freude unseren internationalen und nationalen Aufgaben zuwenden können. Danken möchte ich allen, die meine Präsidentschaft freundlich und helfend begleitet haben. Fellowship und Freundschaft sind zentrale rotarische Prinzipien, die wir achtsam pflegen sollten.

Und nun darf ich Dir, lieber Norbert, die Clubglocke und die Charterkunde als Insignien der Präsidentschaft überreichen. Du kennst unseren Club seit seinen Anfängen, Du hast im Vorstand mitgearbeitet und wichtige Entscheidungen mit getroffen. Wir kennen Dich alle als einen besonnenen, sachbezogenen Menschen, der viel Freundlichkeit ausstrahlt und der viel Erfahrung in der Teamarbeit mitbringt. Ich wünsche Dir Glück und Fortune in Deinem neuen Amt und, wie die Segler sagen, immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel während Deiner Präsidentschaft.

Danken möchte ich Regina Feil, die uns in ihrer neuen Tanzschule hier in Altlußheim so freundlich aufgenommen hat und auch dazu beiträgt, dass der Stabwechsel ein besonderes, erinnerungswertes Ereignis in unserem Clubleben bleiben wird.